Wünsche an den Winter

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 91 (1965)

Heft 50

PDF erstellt am: 29.04.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505345

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



zwischen den Konsultationen des Kanzlers und des französischen Staatschefs damit ausgefüllt, die Missverständnisse des letzten Treffens aufzuklären und gleichzeitig auch schon die Unstimmigkeiten der nächsten Konferenz vorzubereiten. Dieses Verfahren verschafft den Informationsämtern und der Presse Arbeit und ist bei weitem nicht das Schlechteste, das man sich im Umgang unter benachbarten Völkern vorstellen kann. Es war sehon früh zu er

Jetzt wissen wir endlich, wozu die Herrschaften zusammenkommen!

3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten an älteres Ehepaar, neu reno viert, 3. Etage, mit Oelofen und Gasherd, Nähe Schmiede Wiedikon, Kreis 3.

Wer ist darauf spezialisiert, ältere Ehepaare neu zu renovieren? Und nebenbei: Hat jemand schon Sachen gesehen, die alt renoviert sind?

Das Besteigen des Beobachtungsturmes für Unbefugte ist strengstens untersagt

So flott wird in den Räumen der Eidgenössischen Landestopographie deutsch geschrieben.

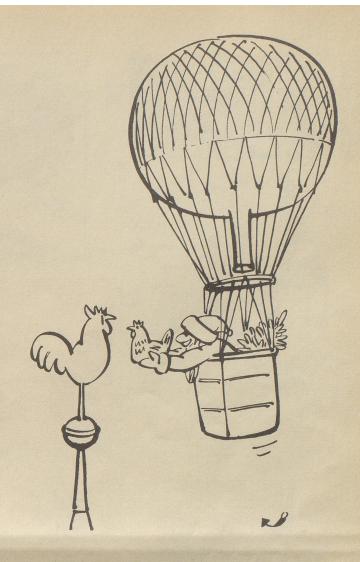
temper. Am 3. September wird, soviel ich weiss, »Hazyland« im Kongresshaus eröffnet. Ab 1. September soll auch das umgebaute Dancing »Madrigal« nach unvorhergesehener Verzögerung wieder in Betrieb sein. Es braucht halt alles seine Zeit, und das Ei des Kolumbus ist auch nicht an einem Tag vom Himmel gefallen.

Wir wissen zwar nicht so recht, was es an diesem harmlosen Scherz zu beanstanden gibt; aber der Einsender findet, dem «Schreiberling» sei offenbar das Ei des Kolumbus auf den Kopf gefallen. Vielleicht gibt es übrigens auch eine passendere Verdeutschung des Wortes «Journalist».

Das Sofortprogramm ist sofort nötig!

Der Berner Stadtrat wünscht vom Gemeinderat einen mutigen Entscheid

Vielleicht muß man im tifigen Bern wirklich doppelt nähen, damit sofort sofort ist. Uebrigens: Für die ganze Schweiz und die umliegende Erde gilt das Gleiche.



Wünsche an den Winter

Es ist doch so. Es ist ein Wunsch, ein frommer, was uns der Winter sein soll: schaler Glanz von einem leidlich prolongierten Sommer, vielleicht auch mehr? Was aber ist er ganz?

Für Feriengäste etwas Langersehntes, bestimmt im Datum, sicher dann und dann. Für den ein etwas länger Ausgedehntes, der nur am Sonntag nach ihm suchen kann. Für Städter wieder ein Begriff von Kürze. Ein reicher Schneefall heißt hier dicke Post. Für Kinder aber eine tolle Würze. Auch für die Autos, nur mit Salz und Rost.

Ein Glück nur, läßt er sich nicht so gestalten. Zu viele Wünsche sind ein Teufelskreis. Ein Glück auch, läßt er alle gut erhalten, indem er sie zur Seite legt – aufs Eis. Brusa